

Myriam Nickels

**Zur Bedeutung der Arbeit mit Pferden in der
pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit
Kindern mit autistischen Verhaltensweisen**

Bachelorarbeit

**BACHELOR + MASTER
Publishing**

Nickels, Myriam: Zur Bedeutung der Arbeit mit Pferden in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern mit autistischen Verhaltensweisen, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2014

Originaltitel der Abschlussarbeit: Zur Bedeutung der Arbeit mit Pferden in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern mit autistischen Verhaltensweisen

Buch-ISBN: 978-3-95684-150-7

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95684-650-2

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2014

Covermotiv: © Kobes - Fotolia.com

Zugl. Universität Koblenz-Landau, Koblenz, Deutschland, Bachelorarbeit, 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2014
Printed in Germany

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Tiergestützte Interventionen	5
2.1. Theorien über die Grundlagen der positiven Wirkweise der Mensch-Tier-Beziehung ...	7
2.1.1. Die Biophilie-Hypothese	7
2.1.2. Die Du-Evidenz.....	9
2.1.3. Die Bindungstheorie	10
2.2. Fazit.....	12
3. Die Mensch-Pferd-Beziehung	13
3.1. Mensch und Pferd – eine folgenreiche gemeinsame Entwicklungsgeschichte	13
3.2. Die artspezifischen Besonderheiten des Pferdes	13
3.3. Therapeutisches Reiten.....	14
3.4. Die Besonderheiten des Einsatzes von Pferden in der Heilpädagogischen Förderung..	16
3.4.1. Kommunikation	16
3.4.2. Interaktion	18
3.4.3. Der besondere Bewegungsdialog.....	20
3.4.4. Ganzheitlichkeit.....	22
3.4.5. Wirksame Besonderheiten des therapeutischen Settings bei der HFP	22
3.5. Fazit.....	25
4. Die Autismus-Spektrum-Störung	27
4.1. Autismus - Der Wandel vom Begriff zum Spektrum	27
4.2. Die beiden „klassischen“ Autismus-Theorien	28
4.2.1. Leo Kanner: Frühkindlicher Autismus	28
4.2.2. Hans Asperger: Autistische Psychopathie im Kindesalter	29
4.3. Aktuelle Autismus-Theorien	32
4.3.1. Die gestörte Theory of Mind.....	32

4.3.2.	Die schwache zentrale Kohärenz.....	33
4.3.3.	Störungen der exekutiven Dysfunktion.....	33
4.3.4.	Fazit	34
4.4.	Symptomatik.....	34
4.5.	Klassifikation.....	37
4.6.	Zur Therapie und Pädagogik von Kindern mit autistischen Verhaltensweisen	40
4.6.1.	Grundlagen der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern mit autistischen Verhaltensweisen.....	40
5.	Fazit zur Bedeutung der Arbeit mit Pferden in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern mit autistischen Verhaltensweisen	45
6.	Literaturverzeichnis	48

1. Einleitung

Mit schwerem Gepäck kehrten 2012 die deutschen Reiter von den Sommer-Paralympics in London zurück. Sie gewannen zweimal Gold, dreimal Silber (davon einmal Silber in der Mannschaftswertung) und zweimal Bronze. Dies sind Belege dafür, dass Menschen mit Behinderungen in der Einheit Mensch-Pferd erfolgreich sein können und große Ziele erreichen können.

Darüber hinaus findet das Pferd häufig Einsatz in der Therapie vor allem von Menschen mit körperlichen Behinderungen. Die medizinische Wirksamkeit des Reitens bei Kindern und Erwachsenen mit körperlichen Behinderungen wurde schon oft belegt.¹ Die Einsatzmöglichkeiten der Arbeit mit Pferden in der Therapie und Pädagogik gehen aber weit über die medizinische und motorische Förderung hinaus. Bereits in der Antike wurden die emotionalen und sozialen Fördermöglichkeiten durch den Einsatz von Pferden erkannt und diese Therapie-Ansätze finden heutzutage immer mehr Beachtung.²

Der Einsatz von Tieren wurde im Laufe der Zeit ausgeweitet und zu einem generellen Ansatz in der Therapie und Pädagogik erhoben. Gerade in den letzten Jahren hört man immer mehr von dem therapeutischen und pädagogischen Einsatz von Tieren: Unter anderem finden sich Lamas in psychiatrischen Anstalten und Gefängnissen, Hunde und Pferde in (Förder-)Schulen, Heimeinrichtungen und therapeutischen Praxen. Da der „Therapie“-Begriff jedoch nicht geschützt ist und oftmals inflationär³ gebraucht wird, findet man vermehrt Sensations-Schlagzeilen über den therapeutischen Einsatz von Tieren. Trotz allen geschilderten Fortschritten und Erfolgen der Behandlungen mittels tiergestützter Therapie und Pädagogik gibt es jedoch bisher keine einheitliche wissenschaftlich-fundierte Erklärung für deren Wirkungsweise.

Auch in Bezug auf die Autismus-Spektrum-Störung liest man des Öfteren von den Erfolgen tiergestützter Therapien, u.a. der Reittherapie. Die Autismus-Spektrum-Störung ist eine immer häufiger diagnostizierte tiefgreifende Entwicklungsstörung bei Kindern und Jugendlichen. Trotz alledem werden diese Therapien in der Literatur häufig nur beiläufig unter den „Außenseiter“-Therapien kurz erwähnt. Daher möchte ich im Fol-

¹ Vgl. PICKARTZ S. 11

² Vgl. STOFFL S. 41f

³ Vgl. BERGER S.404

genden die Möglichkeiten des Einsatzes von Pferden in der Therapie und Pädagogik von Kindern mit autistischen Verhaltensweisen erörtern.

Zunächst werden die oben beschriebenen Einsatzmöglichkeiten von Tieren in Therapie und Pädagogik erläutern. Diese finden sich heutzutage unter dem Gesamtbegriff der „Tiergestützten Interventionen“. Da sich diese tiergestützten Interventionen bereits vielfältig als wirkungsvoll bewiesen haben, möchte ich die theoretischen Grundlagen und die Wirkungsweise der Mensch-Tier-Beziehung beleuchten.

Darauf aufbauend folgt im nächsten Kapitel die Darstellung der Beziehung zwischen Mensch und Pferd, die dazu geführt hat, dass auch Pferde in tiergestützten Interventionen eingesetzt werden. Der Einsatz des Pferdes und die Besonderheiten der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit diesem werden ebenso dargestellt. Für das abschließende Fazit der Arbeit, welches die Bedeutung des Einsatzes von Pferden in der pädagogisch-therapeutischen Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung klären soll, bilden diese Punkte eine fundierte Grundlage.

Dementsprechend wird im Anschluss die Autismus-Spektrum-Störung erörtert. Bevor im Einzelnen auf die pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung eingegangen werden kann, muss diese Entwicklungsstörung zuerst grundlegend dargestellt werden und die besonderen Merkmale ebendieser verdeutlicht werden.

Anhand der herausgestellten Merkmale der Autismus-Spektrum-Störung und den daraus resultierenden Besonderheiten für die pädagogisch-therapeutischen Maßnahmen sowie den speziellen Möglichkeiten des Einsatzes von Pferden in Therapie und Pädagogik wird im letzten Kapitel nun die Bedeutung der Arbeit von Pferden bei der pädagogisch-therapeutischen Betreuung von Kindern mit autistischen Verhaltensweisen dargelegt.